DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

DOMFORUM
Domkloster 3
50667 Köln
Tel.: 0221 / 92 58 47-30
Fax: 0221 / 92 58 47-31
www.domforum.de

Kath. Stadtdekanat Köln
Domkloster 3
50667 Köln
Tel.: 0221 / 92 58 47-70
Fax: 0221 / 92 58 47-71

www.koelner-kirchenkrippen.de

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

Kölner Kirchenkrippen **im Blick**

1 €

Öffnungszeiten und Führungen **2009/2010**

IMPRESSUM

Herausgeber: DOMFORUM
Verantwortlich: Harald Schlüter
Redaktion: Dr. Cornelia Godde, Harald Schlüter, Ursula Timmerscheidt
Fotos: Alexander Glaser
Gestaltung: Daniela Machinek, Köln
Druck: PEIPERS – DruckZentrum KölnWEST Köln-Marsdorf
Übersichtskarte: Stadt Köln, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, KT 2009/171

HINWEIS

Alle Angaben in dieser Broschüre sind ohne Gewähr und entsprechen den Rückmeldungen, die von den Kirchengemeinden bis zum 03.11.2009 bei der Redaktion eingegangen sind. Bitte beachten Sie, dass Einschränkungen der Besichtigungszeit während der Öffnungszeiten der Kirchen (unter anderem durch Gottesdienste) im Einzelfall möglich sind.

Schutzgebühr € 1,00

INHALTSVERZEICHNIS

4 Einleitung

6 Kirchenkrippen in der Kölner Innenstadt

Kirchenkrippen in den Kölner Stadtbezirken
Innerhalb der Stadtbezirke sind die Kirchen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt

15 Stadtbezirk Rodenkirchen

17 Sonderteil Krippenführungen

25 Stadtbezirk Lindenthal

27 Stadtbezirk Ehrenfeld

29 Stadtbezirk Nippes

31 Stadtbezirk Chorweiler

32 Stadtbezirk Porz

34 Stadtbezirk Kalk

35 Stadtbezirk Mülheim

38 Übersichtskarte

LEGENDE

- Öffnungszeiten der Krippe
- Künstler
- Entstehungsdatum
- Besonderheiten
- Anmeldung erforderlich
- Adresse der Krippe
- ReferentIn der Krippenführung

Liebe Köln-Besucherinnen und -Besucher,
liebe Kölnerinnen und Kölner,

Das deutsche Wort Krippe bezeichnet zunächst einmal den Futtertrog, in den Jesus, wie im Lukasevangelium berichtet wird, nach der Geburt gelegt wurde. Darüber hinaus versteht man darunter die Darstellung von Ereignissen der Heilsgeschichte mit unabhängigen Figuren in einem szenischen Aufbau. Obwohl für uns nicht wegzudenken aus der weihnachtlichen Festzeit, ist die Krippe in dieser Form erst spät gebräuchlich geworden. Hervorgegangen ist sie vermutlich aus liturgischen und volkstümlichen Spielformen, die das Festgeheimnis der Geburt Jesu sinnlich nachvollziehbar machen wollten.

Sieht man von einzelnen älteren Hinweisen ab, wurde erst Ende des 13. Jh. in S. Maria Maggiore in Rom nachweisbar eine erste figürliche Krippe aufgebaut. Von dort breitete sich der Brauch in Kirchen Krippen aufzustellen zunächst in Italien aus. Im Rheinland ist die erste Kirchenkrippe erst 1568 belegt. Sie stand in der Kölner Jesuitenkirche St. Mariä Himmelfahrt und diente dem andächtigen Betrachten des Geheimnisses der Menschwerdung Gottes. Erst seit dem 19. Jh. wurde die Weihnachtskrippe dann als Massenprodukt in weiten Bevölkerungskreisen gebräuchlich und drohte in kommerzialisierten Formen verloren zu gehen.
Die in den Kirchen aufgestellten Krippen sind nicht einfach ein althergebrachter Brauch, sondern Zeugnis eines lebendigen Glaubens. Vielerorts werden sie von engagierten Christen in den Kirchengemeinden aufgebaut und inszeniert. In manchen Kirchen bleibt die Krippe über viele Jahre unverändert, in vielen Gemeinden aber werden die Krippenfiguren neu in Szene gesetzt und aktuelle Themen einbezogen, um so die Aktualität des Dargestellten zu versinnbildlichen: Jesus wird auch in unsere Zeit geboren.

Der ursprüngliche Ort der Krippenaufstellung ist der Kirchenraum. Dort werden sie zumeist erst an Heiligabend aufgestellt, doch gibt es in einigen Kirchen im Advent bildliche Szenen, die auf die Geburt hinführen: etwa die Verkündigung an Maria, die Begegnung von Maria und Elisabeth, die Volkszählung oder die Herbergssuche. Mindestens bis zum Fest der Taufe Jesu, dem Sonntag nach Epiphanie am 6. Januar, dem Fest der Hl. Drei Könige, das in Köln natürlich von besonderer Bedeutung ist, bleiben die Krippen stehen und auch hier ändern sich die Szenenbilder. Die Hl. Drei Könige kommen hinzu. In einigen Kirchen aber bleiben sie sogar bis Mariä Lichtmeß am 2. Februar stehen.

Die Kirchenkrippe bedient sich der christlichen Bildsprache, wie sie über Jahrhunderte immer neu formuliert wurde. Zentral ist natürlich das Kind in der Krippe. In den ersten bildlichen Darstellungen der Geburt Jesu wurde es nicht etwa von Maria und Joseph flankiert, sondern von Ochs und Esel, die bis heute selten in einer Krippe fehlen. Ochs und Esel beziehen sich auf einen Satz bei Jesaja: „Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe des Herrn; Israel aber hat keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht.” (Jes 1,3)

Auch fehlen in der Krippe selten die Hirten. Sie sind die ersten Zeugen der Geburt Jesu und gehörten damals der niedrigsten gesellschaftlichen Schicht an. Gerade ihnen verkünden Engel die Geburt des Messias. Da Gott für alle gekommen ist, offenbart er sich zuerst jenen, die von allen anderen verachtet werden.
In Köln dürfen natürlich nicht die Hl. Drei Könige fehlen. Biblisch belegt sind Magier, die kommen um dem Kind zu huldigen (Mt 2, 1-16). Ihre Dreizahl hat sich aus ihren Geschenken ergeben: Gold, Weihrauch und Myrrhe, die zudem symbolisch gedeutet wurden. Das Gold steht für das Königtum, der Weihrauch für das göttliche Priestertum und die Myrrhe für das erlösende Leiden Jesu Christi.
Der Stern über dem Stall, dem die Weisen folgten, und die singenden Engel vervollständigen die Szenerie, die in sehr unterschiedlicher Form in den zahlreichen Kirchen Kölns liebevoll detailreich, sich wandelnd oder beständig, zeitlos oder in konkretem Bezug zu sehen ist.
Viele kleine Details gäbe es noch zu erwähnen und gibt es vor Ort zu entdecken. In der Weihnachtszeit Kirchenkrippen zu besuchen, ist in Köln eine feste Tradition. In diesem Heft finden Sie dafür die Öffnungszeiten aller katholischen Kirchen, die Dauer der Aufstellung, einige Details zur Krippe sowie kurze Beschreibungen besonders hervorzuhebender Krippen. Des Weiteren bieten wir Ihnen im Mittelteil ein umfangreiches Angebot an Führungen für Alt und Jung an. Das DOMFORUM und das Katholische Stadtdekanat Köln wünschen Ihnen jedenfalls viel Freude beim „Kreppchensjang“.

Harald Schlüter
Referat Dom- und Kirchenführungen

Dom

INNENSTADT

29.11.-2.2. tägl. 6-19.30

Im Kölner Dom ist das Weihnachtsgeschehen durch die Reliquien der Hl. Drei Könige eigentlich immer präsent. So finden sich hier an vielen Stellen zahlreiche Darstellungen der biblischen Ereignisse. Zudem steht acht Wochen die große Domkrippe in der Nordturmhalle. Sie wurde vom Kölner Bildhauer Theo Heiermann (1925-1996) und seiner Frau Barbara geschaffen. 1992 zum ersten Mal aufgestellt, wurde sie über die nächsten zwei Jahre noch ergänzt. Die große Krippenlandschaft mit seinen verschiedenen Ebenen misst 7x 6m. Auf ihr werden in fünf wechselnden Bildern verschiedene Episoden der Weihnachtsgeschichte dargestellt:

1. **die Verkündigung**	vom 29.11. (1. Advent) bis 13.12. (3. Advent)
2. **die Herbergsuche**	bis 24.12. (Heilig Abend)
3. **die Geburt Jesu mit der Anbetung der Hirten**	bis zum 5. Januar
4. **die Anbetung der Heiligen Drei Könige**	bis Mitte Januar
5. **die Flucht nach Ägypten**	bis zum 2. Februar

Fast fünfzig aus Lindenholz geschnitzte, bewegliche Figuren und 20 Tiere treten im Verlauf des Festkreises auf und bevölkern den bühnenartigen Aufbau. Viele der Akteure haben mit dem Weihnachtsgeschehen scheinbar nichts zu tun. In verschiedenen Alltagsszenen entdeckt man neben den bekannten Akteuren, wie den Hirten und Königen, Menschen unterschiedlichster Zeiten und Herkunft: Gerüstbauer und Steinmetze der Dombauhütte, eine nigerianische Ordensschwester, ein türkischer Straßenkehrer, ein Domschweizer, Hausfrauen, ein Junge mit FC-Schal – um nur einige zu nennen. Die einzelnen biblischen Ereignisse finden in dem Gewimmel oftmals nur am Rande statt: Der menschgewordene Gott wird in die Vielfalt der Welt hineingeboren und lässt sich auf sie ein. Gott ist auch heute unter uns. Er ist da für alle Menschen aller Zeiten, aller Hautfarben und Muttersprachen.

Die alte Krippe wurde 1931 erstmals im Dom aufgestellt. Heute wird sie in der Zeit vom 24. Dezember bis zum 6. Januar in der Sakramentskapelle aufgebaut. Was bei einer Besichtigung beachtet werden muss, ist, dass diese Kapelle ein Ort der Stille ist. Die erste Domkrippe wurde vom Kölner Bildhauer Hermann Paul Simon geschaffen, die Gewänder der hölzernen Gliederpuppen stammen von der Kölner Krippenkünstlerin Lita Mertens.

Domkloster 4, 50667 Köln | 0221 / 17940-200 | www.koelner-dom.de

St. Agnes

INNENSTADT

24.12.-24.1. tägl. 8-20

Lita Mertens 1958 Neusser Platz 18, 50670 Köln | Tel. 0221 / 7880750 | www.st-agnes.de

St. Alban

INNENSTADT

vor und nach der Sonntagsmesse um 11

Elisabeth Hoffmann-Lacher 1950 Mosaik-Krippenbild, Komposition von Natursteinen aus der ganzen Welt

Gilbachstr. 25, 50672 Köln | Tel. 0221 / 513336 | www.stgereon.de

St. Andreas

INNENSTADT

Klosterkrippe: 29.11.-2.2., Brauerkrippe: 24.12.-2.2. Mo-Fr 8.30-11.15 und 13-18, Sa 10-16.15, So 12-17.15

1952/54 schuf der Dominikanerpater Adolf Guttenbacher aus Walberberg die Hl. Familie, die Hl. Drei Könige sowie die drei Hirten. Alle anderen Figuren wurden nach und nach zusätzlich angeschafft. Die Gesichter und Gliedmaßen der Gliederpuppen sind aus Lindenholz geschnitzt. Guttenbacher war elf Jahre in der China-Mission tätig, und so finden sich auch viele Bezüge zu China. Der asiatische König ist ebenso wie ein Hirtenjunge als Chinese zu erkennen, der schwarze König eindeutig ein Afrikaner, der dritte König ist ein Europäer. Ein Hirtenpaar ist als Portrait der Eltern des Künstlers geschaffen, Josef erscheint im Dominikanerhabit. Die Kleidung wurde 1979 von Frau Heideler neu angefertigt.
Im linken Seitenschiff befindet sich die Kölschbrauer-Krippe, 2001 geschaffen von Hildegard Neunkirchen, die die Arbeitswelt der Brauer widerspiegelt, so liegt das Christkind in einem halben Fass.

Andreaskloster, 50667 Köln | Tel. 0221 / 160660 | www.st-andreas.de

Führungen von P. Christoph Wekenborg OP
„Die Krippen der Andreaskirche – Symbolik und Theologie“
So 3.1. und So 10.1.,16.30 -17.15

St. Aposteln

INNENSTADT

29.11.-2.2. Mo-Fr 8-20, Sa 9-19, So 9-18

Die 1961 von der Kölner Künstlerin Lita Mertens geschaffene Krippe ist ganz auf das neugeborene Kind auf dem Schoß seiner Mutter ausgerichtet. Alle Figuren sind darauf hingeordnet, die Hirten, darunter auch eine Hirtin, die Engel und später die Könige, die als Repräsentanten der drei Lebensalter dargestellt sind. Maria ist ganz auf ihr Kind konzentriert, sie ist umgeben von einem Strahlenkranz, der sie neben ihrem prachtvollen roten Gewand mit blauem Mantel und weißem Schleier als Himmelskönigin ausweist. Blumen, Gebäude, Kulisse sind nur sparsam eingesetzt, wesentlich ist das Geheimnis der Menschwerdung Gottes.

Apostelkloster, 50667 Köln | Tel. 0221 / 925876-0 | www.st-aposteln.de

St. Georg

INNENSTADT

29.11.-24.1. Mo-Fr 8-18, Sa 8-16, So 11.30-18

Entstanden ist die Heilige Familie 1946-48, geschaffen von Lita Mertens, der bekannten Kölner Krippenkünstlerin. Später wurden weitere Figuren dazu angeschafft, das Jesuskind wurde vor einigen Jahren gestohlen und musste deshalb durch ein neues von einem anderen Künstler ersetzt werden. Die Krippe wird zu Beginn der Adventszeit aufgestellt, die Bilder wechseln jeden Sonntag, am Hl. Abend und am 6. Januar. Auch die Gestaltung der Krippe, die Ausschmückung des Krippenraumes und die Kleidung der Figuren wechseln von Jahr zu Jahr. So bauen die verschiedenen Bilder aufeinander auf und helfen, dem Geheimnis des Weihnachtsfestes näherzukommen.

Georgsplatz 17, 50667 Köln | Tel. 0221 / 210801 | www.georg-koeln.de

St. Gereon

INNENSTADT

25.12.-10.1. Mo-Sa 10-18, So 13-18

Die Figuren sind vollplastische bekleidete Holzfiguren, 1932 geschnitzt von Lambert Schmithausen. Ochs und Esel gehörten zu einer älteren Krippe, die Hl. Drei Könige kamen später dazu, die Gewänder wurden 1976 von Hildegard Hocker erneuert. In jedem Jahr werden die vorhandenen Krippenelemente anders kombiniert, die Kreuzigungsdarstellung an der Rückwand der Kapelle und die Darstellung des Prologs aus dem Johannes-Evangelium im Fenster von Georg Meistermann werden mit in die Gestaltung einbezogen.

Gruppen nur nach Anmeldung Gereonskloster 2, 50670 Köln | Tel. 0221 / 134922 | www.st-gereon.de

Heilig Kreuz

INNENSTADT

4.12.-2.2. Mo-Sa 8-17.30, So 9-11 und 12-17

Im Dominikanerkloster in der Lindenstraße steht die einzige „Schneekrippe“ Kölns. Die bekleideten Gliederpuppen aus bemaltem Holz stammen aus Oberammergau und sind aufgestellt in einer idyllischen verschneiten Gebirgslandschaft.

Lindenstraße 45, 50674 Köln | Tel. 0221 / 207140 | www.dominikanerkloster-koeln.de

Herz Jesu

INNENSTADT

24.12.-14.1. Di-Fr 15-18, Sa 14-16 und So 15-18

Heinzeller Oberammergau 1978-1985 Lindenholzfiguren, schon an den Adventssonntagen werden die Figuren zum Thema „Wendezeiten“, Lebenswenden und Zeitenwenden, aufgestellt.

Gruppenführungen auf Anfrage 0221/9212580 Zülpicher Platz, 50674 Köln | Tel. 0221 / 9212580 | www.herz-jesu-koeln.de

St. Kolumba

INNENSTADT

29.11.-2.2. Mo-Fr 11-19, Sa 9-17, So 11-19

Lita Mertens 1935 eine Fülle origineller Szenen im wöchentlichen Wechsel

Brückenstraße, 50667 Köln | Tel. 0221 / 209030

St. Kunibert

INNENSTADT

24.12.-18.1. Mo-Fr 10-13 und 15-18, Sa 10-13 und 15-16.30, So 15-18

Auf einer bemoosten Waldlichtung entfaltet sich die Krippenszene mit Waldarbeitern und Hirten vor der Taufkapelle an der Südseite. Die Figuren sind bekleidete Gliederfiguren aus bemaltem Holz aus den 30er Jahren eines unbekannten Künstlers. Eine einfache Holzhütte dient als Stall, der Ochse frisst aus der mit Heu gefüllten Krippe. Maria hält das Jesuskind im Arm, neben ihr ein ungewöhnlich junger Josef. Im Baumstamm im Hintergrund steckt noch die Säge, die Arbeit ist unterbrochen, um der Botschaft der Engel zu folgen.

Kunibertskloster 2, 50668 Köln | Tel. 0221 / 121214 | www.sankt-kunibert.de

St. Mariä Himmelfahrt

INNENSTADT

24.12.-2.2. tägl. 8-18 (Di bis 17)

St. Mariä Himmelfahrt beherbergt die ital. Gemeinde und so ist die Krippe auch z.T. in der Tradition der mechanischen Krippen Italien als Kastenkrippe mit mehreren beweglichen Szenen aufgebaut, die hinführen zur großen Krippe, die jeweils unter einem Thema steht, in diesem Jahr „Krippe und Kreuz“

Marzellenstraße, 50668 Köln

St. Maria im Kapitol

INNENSTADT

24.12.-2.2. Mo-Sa 10-18, So 12.30-18

Maria im Kapitol, gebaut nach dem Vorbild der Geburtskirche in Bethlehem, wird wie der Dom als Weihnachtskirche bezeichnet. Die schlichten, bekleideten Gliederfiguren schuf 1960 die Bildhauerin Milli Schmitz-Steinkrüger. Gesichter und Hände sind aus Holz geschnitzt und kaum bemalt, die Haare sind aus Wolle und flauschigem Stoff und aufgeklebt. Einer der Hl. Drei Könige ist unverkennbar indianischer Abstammung, die heute bekannte „neue“ Welt ist damit auch an der Krippe vertreten. Die Krippe ist umrahmt von Tannen, auf dem Waldboden wachsen Alpenveilchen.

Kasinostraße 4, 50667 Köln | 0221 / 214615 | www.maria-im-kapitol.de

St. Maria in der Kupfergasse

INNENSTADT

29.11.-23.12. zu den Messzeiten
25.12.-27.1. Mo-Sa 9-17, So 12.30-17

bekleidete Gliederfiguren, Alter und Herkunt unbekannt, ab dem 6. Januar großes Stoffkamel

Schwalbengasse 1, 50667 Köln | Tel. 0221 / 2576237 | www.kupfergasse.de

St. Maria Lyskirchen

INNENSTADT

29.11.-2.2. Mo-Sa 10-18, So 10-16

1983 gab Pfarrer Gottfried Kirsch eine neue Krippe in Auftrag, die das Milieu im einstigen Hafengebiet in den 30er Jahren widerspiegeln sollte. Viele Figuren, die zu der Zeit das Viertel bevölkerten, Hafenarbeiter, „leichte Mädchen“, eine Marktfrau, der Schutzmann, ein Tanzpaar der „Helligen Knächte un Mägde“ und viele Gestalten mehr tummeln sich vor der Kulisse von Heribert Oedingen. Das Christkind liegt in einem Schuppen am Rand und die Engel verkünden „Üch eß der Heiland gebore!“. Am 6. Januar kommen nicht die Könige, sondern die Sternsinger an diese Krippe, deren Figuren von Heinz Kuhle geschnitzt und von Irma Müller-Hermann bekleidet wurden.

An Lyskirchen 12, 50667 Köln | Tel. 0221 / 214615 | www.lyskirchen.de

Groß St. Martin
INNENSTADT

20.12 - 2.2. Di-Sa 9-12 und 13.30 - 17 So 12.30-18

1987 erwarb die Pfarrgemeinde die von der Kölner Künstlerin Rosemarie Peter 1981/82 angefertigte Tonkrippe. Eine spezielle Oberflächenbehandlung verleiht den Figuren den Anschein aus Bronze gegossen zu sein. Die wenigen Figuren, die Hl. Familie, Hirten, die Hl. Drei Könige sowie ein Kamel werden jedes Jahr hinter dem Altar auf den Stufen der Ostkonche in einem Halbkreis mit dem Jesuskind im Zentrum aufgestellt. Die ganze Kirche ist der Stall, in dem die Krippe steht.

An Groß St. Martin, 50667 Köln

St. Maternus
NEUSTADT SÜD

29.11.-10.1. nur zu den Gottesdiensten So 17.30-19.30 und auf Anfrage

Maternuskirchplatz, 50677 Köln | Tel. 0221 / 9318420 | www.sankt-severin.de

St. Mauritius
INNENSTADT

24.12.-14-1. Di und Do 15-17, Sa und So 14-16

Lita Mertens 1954-1963 bekleidete Gliederfiguren, schon an den Adventssonntagen werden die Figuren zum Thema „Wendezeiten“, Lebenswenden und Zeitenwenden, aufgestellt

Gruppenführungen auf Anfrage 0221/9212580 Mauritiuskirchplatz, 50676 Köln | Tel. 0221 / 9212580 | www.herz-jesu-koeln.de

St. Michael
INNENSTADT

24.12.-10.1. tägl. 14.30 (Di 16)-17.30

In St. Michael haben sich trotz Kriegsverlustes 20 vollplastische Figuren des aus Geldern stammenden Bildhauers Hermann Inhetvin erhalten. Die Gipsfiguren wurden 1928 geschaffen und bilden eine der ältesten erhaltenen Monumentalkrippen.

Brüsseler Platz, 50674 Köln | Tel. 0221 / 517751 | www.stgereon.de

Minoritenkirche
INNENSTADT

20.12.-10.1. tägl. 9 -18

Kolpingplatz 2, 50667 Köln | Tel. 0221/20701-155

St. Pantaleon
INNENSTADT

24.12.-2.2. Mo-Fr 9-11.45 und 13-17, Sa 9-17, So 13-17

Die Krippe in St. Pantaleon besteht nur aus drei Figuren: Maria, das neugeborene Kind und der hl. Josef. Maria und Jesus wurden 1934 als Gliederfiguren aus getöntem Wachs von Sr. Franziska Wüsten, einer Augustinerin aus Essen, geschaffen. Josef wurde von Joachim Doll gestaltet und ist später dazu gekommen. Die kleine Figurengruppe steht auf einem Podest vor einem Pfeiler des Lettners.

Am Pantaleonsberg, 50676 Köln | Tel. 0221 / 316655 | www.pantaleon-koeln.de

St. Paul
NEUSTADT SÜD

29.11.-20.01. zu den Gottesdiensten Mi 18-20, Sa 17-19

Vorgebirgsstraße, 50677 Köln | Tel. 0221 / 9318420 | www.sankt-severin.de

St. Peter
INNENSTADT

24.12.-6.1. Di-Sa 11-17, So 13-17

Die Pfarrkirche und Kunststation St. Peter zeigt in diesem Jahr den Stall mit lebenden Tieren. Schafe, Esel, Hühner, Heu und Stroh machen St. Peter zu einem authentischen Ort der Weihnachtsgeschichte und bringen die Krippe erlebbar in die Kirche. St. Peter folgt damit auch seiner Tradition der Kinder-Krippenspiele mit lebenden Tieren.

Jabachstr. 1, 50676 Köln | Tel. 0221 / 9213030 | www.sankt-peter-koeln.de

St. Severin
INNENSTADT

29.11.-20.1. Mo-Fr 9-18, Sa 9-17.30, So 12-17.30

Auch St. Severin besitzt eine Krippe der Kölner Krippenkünstlerin Lita Mertens. Die bekleideten Gliederpuppen aus Holz wurden zwischen 1960 und 1962 geschaffen. Seit einigen Jahren ist die Gemeinde von der traditionellen Aufstellung der Krippe abgewichen und ein Arbeitskreis bemüht sich in jedem Jahr um eine neue Aufstellung, die Bezug nimmt auf Aktuelles und eine zeitgemäße Aussage des Dargestellten ermöglicht.

Severinskirchplatz, 50678 Köln | Tel. 0221 / 9318420 | www.sankt-severin.de

St. Ursula
INNENSTADT

29.11.-18.1. Mo-Sa 10-12 und 15-17, So 15-16.30

1974 erwarb die Gemeinde in Kevelaer eine Krippe von der Firma Bernhard Wehling. Die Gliederfiguren sind aus bemaltem Holz. Ihre Kleider wurden von Gemeindemitgliedern genäht. Die Aufstellung der Krippe erfolgt in verschiedenen Bildern, die vom 1. Advent bis nach Epiphanie die Weihnachtsgeschichte erzählen, beginnend mit der Verkündigung der Geburt Jesu durch den Engel, ein Fest, das die Kirche eigentlich am 25. März feiert, das aber gern im Advent als einer Zeit der Ankunft thematisiert wird.

Gruppen nur nach Anmeldung (Tel. 0221 / 1392838 oder michael.hammacher@netcologne.de)
Ursulaplatz, 50668 Köln | www.st.-agnes.de

St. Heribert
DEUTZ

29.11.-2.2. Mo-Sa 9-18, So 12-18

Lita Mertens 1930 / 1948 im Advent zeitgenössische Darstellungen

Tempelstr. 2, 50679 Köln | Tel. 0221 / 8019500

St. Heinrich
DEUTZ

24.12.-11.1. tägl. 9-17

Tenkterer Str. 7, 50679 Köln | Tel. 0221 / 813789

STADTBEZIRK RODENKIRCHEN

St. Blasius
MESCHENICH

20.12.-Ende Januar nach Vereinbarung

Brühler Landstr. 425, 50997 Köln | Tel. 02232 / 68724

Hl. Drei Könige
RONDORF

20.12.-Ende Januar nach Vereinbarung

Hahnenstraße 21, 50999 Köln | Tel. 02233 / 21410 | www.pfarrverband-koeln-immendorf.de

St. Georg
WEISS

29.11.-10.1. tägl. 10-17

Bilderwechsel 7.12., 14.12., 21.12.

Kirchplatz 1, 50997 Köln | Tel. 02236 / 64794 | www.rheinbogen-kirche.de

St. Joseph
RODENKIRCHEN

24.12.-17.1. Mo-Sa 8.30-17, So 8.30-11 und 12.30-17.30

Weißer Str. 64a, 50996 Köln | 0221 / 391715 | www.rheinbogen-kirche.de

St. Maria Königin
MARIENBURG

25.12.-2.2. tägl. 10-18 (nicht 31.12.)

Heilige Familie von Wefers 1940er Jahre Gruppen nur nach Anmeldung

Goethestr. 84, 50968 Köln | Tel. 0221 / 382558 (Fr. Wagner, Küsterin)

St. Mariä Empfängnis
RADERTHAL

8.12.-14.1. Mo-Do 8-12, Fr 8-17, Sa, So 9-17

Brühler Straße 124, 50968 Köln | Tel. 0221 / 383400 | www.st-me.de

St. Maternus
RODENKIRCHEN

24.12.-24.1. tägl. 9-17

Lita Mertens 1930er Jahre

Hauptstr. 19, 50996 Köln | Tel. 0221 / 391715 | www.rheinbogen-kirche.de

St. Matthias
BAYENTHAL

24.12.-2.2. Mo-Fr (außer Mi) 10-18, Sa 10-17, So 10-18

älteste Figuren aus Oberammergau 1920er Jahre weitläufige Krippenlandschaft im gesamten Altarraum

Mathiaskirchplatz, 50968 Köln | 0221 / 384524

St. Pius
ZOLLSTOCK

24.12.-17.1. Mo-Fr 10-17, Sa 10-15, So 15-18

Gottesweg 14, 50969 Köln Tel. 0221 / 382636 | www.kgv-zollstock.net

St. Remigius
SÜRTH

29.11.-2.2. Mo-Sa 9-17, So 12-17

Die Kirche erhielt 1981 eine reich ausgestaltete Krippe des Künstlerpaares Heiermann, die etwa 10 Jahre später in ähnlichem Stil die große Domkrippe gestalteten. Die Figuren aus Balsaholz von Theo Heiermann, bekleidet von Barbara Heiermann stehen in einer Architektur aus Gips und Holz von Elmar Hillebrand, die in 5 Bildern die Kindheitsgeschichte erzählt. Bildwechsel 12.12., 24.12., 5.1., 23.1.

Rheinaustr. 6, 50999 Köln | 0221 / 391715 | www.rheinbogen-kirche.de

St. Servatius
IMMENDORF

24.12.-23.1. Di-Sa 11-17, So 12-17

Oberammergau

Am Moosberg, 50997 Köln | Tel. 02236 / 64846 | www.rund-um-immendorf.de

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

Krippenführungen in Kölner Kirchen

Führungen **2009/2010**

KRIPPE UND KIRCHE

Auch außerhalb der Innenstadt gibt es reizvolle Krippen zu besichtigen. In dieser Reihe werden neben einzelnen herausragenden Krippen auch die sie beherbergenden Kirchen vorgestellt.

St. Michael

In der 1906 vollendeten neuromanischen Kirche St. Michael, der drittgrößten Kirche Kölns, haben sich trotz Kriegsverlustes 20 vollplastische Figuren des aus Geldern stammenden Bildhauers, Hermann Inhetvin, erhalten. Die Figuren wurden 1928 in expressiver Gestik, zugleich angelehnt an mittelalterliche Schnitzarbeiten, geschaffen.

Mo 28.12.09 15.30 Uhr Markus Eckstein

Treffpunkt: St. Michael, Brüsseler Platz

St. Vitalis in Müngersdorf

In der 1890 errichten neuromanischen Kirche, die 1959 von Rudolf Schwarz im Inneren weitreichend umgestaltet wurde, steht eine 1967 von der Werkstatt Bernhard Wehling in Kevelaer geschaffene, großzügige Bühnenkrippe, die maßstabsgetreu historische Umgebung der Kirche wiedergibt, in die das Weihnachtsgeschehen verlegt worden ist.

Di 05.01.10 15.00 Uhr Dr. Stephan Dahmen

Treffpunkt: St. Vitalis, Alter Militärring 43

St. Bonifatius in Nippes

In der 1913/14 errichteten Kirche, einem neuromanischen Bau des späten Historismus, ist nicht nur eine nahezu vollständige Ausstattung aus der Entstehungszeit erhalten geblieben, sondern auch die Ende der 20er Jahre entstandene monumentale Krippe aus Gipsfiguren.

Mi 06.01.10 15.00 Uhr Petra Lentes-Meyer

Treffpunkt: St. Bonifatius, Gneisenaustraße 15

Dominikanerkirche Heilig Kreuz

Die 1951 auf den Trümmern neu errichtete Dominikanerkirche in der Lindenstraße besitzt seit 1982 eine vielfigurige Krippe aus Oberammergauer Provenienz, die neben zahlreichen Details eine winterliche Alpenlandschaft als Kulisse bietet.

Sa 09.01.10 10.30 Uhr Markus Eckstein

Treffpunkt: Heilig Kreuz, Lindenstraße 45

St. Remigius in Sürth

Die 1830 geweihte und im Wesentlichen klassizistisch geprägte Kirche erhielt 1981 eine reich ausgestaltete Krippe des Künstlerpaares Theo und Barbara Heiermann, die etwa 10 Jahre später in ähnlichem Stil die große Domkrippe gestalteten.

Mi 13.01.10 16.00 Uhr Maria Eicker

Treffpunkt: St. Remigius, Rheinaustr. 6

St. Mechtern in Ehrenfeld

In der 1954 von Rudolf Schwarz neu errichteten Kirche steht eine in den 80er Jahren geschaffene Krippe aus Kevelaer, deren sehr große Krippenlandschaft mit vielfältigen Naturmaterialien gestaltet ist. Das Plätschern eines Wasserfalls belebt die Szene und den Kirchenraum.

So 17.01.10 11.00 Uhr (nach der Hl. Messe um 9.45 Uhr)
Dr. Monika Schmelzer

Treffpunkt: St. Mechtern, Mechternstr. 6, unter der Orgelempore

KRIPPEN IN DER KÖLNER INNENSTADT

In verschiedenen Rundgängen werden Krippen in der Kölner Innenstadt vorgestellt, deren individuelle Inszenierung sowie deren biblischer, symbolischer und volkstümlicher Hintergrund erläutert.

Im Advent: Vom Dom nach St. Kolumba, St. Maria in der Kupfergasse und St. Maria Lyskirchen

Dieser Rundgang in der Adventszeit führt von der großen Domkrippe von Theo Heiermann zu einer Krippe der Kölner Künstlerin Lita Mertens in St. Kolumba und schließlich über St. Maria in der Kupfergasse zur Milieukrippe in St. Maria Lyskirchen.

Di 15.12.09 15.00 Uhr Petra Lentes-Meyer

Sa 19.12.09 13.30 Uhr Hildegard Simon-Kisky

Treffpunkt: DOMFORUM

Von St. Andreas nach St. Mariä Himmelfahrt, St. Ursula und St. Kunibert

Von St. Andreas mit seinen zwei Krippen geht der Rundgang nach St. Mariä Himmelfahrt mit einer Krippe in italienischer Tradition, St. Ursula mit einer Krippe aus Kevelaer und St. Kunibert.

Sa 02.01.10 14.00 Uhr Hildegard Simon-Kisky

Di 12.01.10 15.00 Uhr Dr. Stephan Dahmen

Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal

Vom Dom zur Minoritenkirche und St. Kolumba und St. Maria in der Kupfergasse

Dieser Rundgang führt von der großen Domkrippe von Theo Heiermann in die Minoritenkirche mit einer traditionellen Krippe, dann zur Krippe in St. Kolumba von der Kölner Künstlerin Lita Mertens und nach St. Maria in der Kupfergasse.

Mo 04.01.10 15.00 Uhr Petra Lentes-Meyer

Fr 08.01.10 15.00 Uhr Maria Eicker

Treffpunkt: DOMFORUM

Von Groß St. Martin nach St. Maria im Kapitol, St. Maria Lyskirchen und St. Georg

Der Rundgang beginnt in Groß St. Martin mit einer schlichten Tonkrippe der Künstlerin Rosemarie Peter und führt dann über St. Maria im Kapitol und St. Maria Lyskirchen mit der Milieukrippe zur Krippe in St. Georg von der Kölner Krippenkünstlerin Lita Mertens.

Do 14.01.10 14.30 Uhr Dr. Stephan Dahmen

Sa 16.01.10 11.00 Uhr Dr. Stephan Dahmen

Treffpunkt: Groß St. Martin, Hauptportal

LITERARISCHER KRIPPENWEG

Auf dem Weg von St. Andreas vorbei an St. Maria in der Kupfergasse, St. Kolumba und St. Georg führt der literarische Krippenweg nach St. Maria Lyskirchen. Dabei werden literarische Texte verschiedener Autoren aus acht Jahrhunderten rezitiert, die in ihrer Sprache die Weihnachtserzählungen neu aufleben ließen.

„Es führt der König Gottes Hand“

Mi 30.12.09 14.30 Uhr Markus Eckstein

Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal

KRIPPENFÜHRUNG FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE MENSCHEN

St. Kolumba

In St. Kolumba haben blinde und sehgeschädigte Menschen die Möglichkeit, nicht nur etwas über die Bedeutung der einzelnen Elemente einer Krippe zu erfahren, sondern diese zugleich aus nächster Nähe zu erleben und zu ertasten.

Mi 13.01.10 19.00 Uhr Markus Eckstein

Treffpunkt: St. Kolumba, Hauptportal

Für diese Führung gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl

- telefonische Voranmeldung unter 0221/ 92 58 47-30
- Eine Begleitperson ist frei.

KRIPPEN FÜR PÄNZ

In St. Andreas und im Dom gibt es viel in den Krippen zu entdecken. Eingeladen sind Kinder von 6-12 Jahren mit ihren Eltern.

St. Andreas und Dom

Mo 28.12.09 14.00 Uhr Hildegard Simon-Kisky
So 03.01.10 14.00 Uhr Monika Frank
So 10.01.10 14.00 Uhr Maria Eicker

Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal

DAUER UND PREISE DER FÜHRUNGEN

Teilnehmergebühren:

Erwachsene: € 7,00
Schüler/ Studenten: € 5,00
Dauer der Führungen: 1,5 - 2 Stunden

Führungen für Kinder und Familien:

Kinder: € 4,00
Erwachsene: € 6,00
Familienkarte (Eltern mit Kindern): € 12,00

Die Kinderführungen dauern ca. 1 Stunde.

Alle Angaben im Programm sind ohne Gewähr.

Träger und Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

Veranstalter und Träger der Krippenführungen ist das Katholische Bildungswerk Köln e. V. in Kooperation mit dem DOMFORUM.
Die Krippenführungen für Kinder finden in alleiniger Trägerschaft des DOMFORUMs statt.

DOMFORUM
Dom- und Kirchenführungen
Domkloster 3, 50667 Köln
Tel.: 0221/92 58 47-30
Fax: 0221/92 58 47-31
Internet: www.domforum.de

Zum Heiligen Geist — ZOLLSTOCK

24.12.-17.1. nur während der Gottesdienstzeiten geöffnet

1952 schuf der Expressionist Josef Sieben das Ensemble aus vollrund geschnitzten Eichenholzfiguren, die von der Gemeinde in immer neuen Varianten aufgestellt werden.

Hürther Str. 6, 50969 Köln | Tel. 0221 / 362666 | www.kgv-zollstock.net

STADTBEZIRK LINDENTHAL

St. Albertus Magnus — LINDENTHAL

24.12.-10.1. ab 2.1. tägl. 15.30-17

Lita Mertens Beginn der Arbeiten 1937 ein Hirte trägt die Züge Papst Benedikt XVI.

Suitbert-Heimbach-Platz, 50935 Köln | Tel. 0221 / 432452

Christi Auferstehung — BRAUNSFELD

28.11.-18.1. Di-Fr 10-17, Sa 10-15.30, So 13-17

Hans Klücker Oberammergau ca. 1972 bekleidete Gliederfiguren, Verkündigungskrippe

Bruckner Str. 16, 50931 Köln | Tel. 0221 / 4911444

St. Elisabeth (Krankenhauskirche) — HOHENLIND

24.12.-10.1. Tägl. 8.30-18.30

Lita Mertens 1932 Friedenskrippe

Werthmannstr. 1, 50935 Köln | Tel. 0221 / 46771950

Hl. Geist — WEIDEN

24.12.-11.1. Mo-Fr 9-12 und 15-19, Sa und So 9-12 und 15-18

Bunzlauer Str., 50858 Köln | Tel. 02234 / 77627

St. Jakobus — WIDDERSDORF

24.12.-10.1. Di-Fr 8-17, Sa 16-18, So 10-13

Hauptstr. 10, 50859 Köln | Tel. 0221 / 508173 | www.st-jakobus-koeln.de

St. Johannes der Täufer — LINDENTHAL

24.12.-17.1. Mo-Fr 14-18, So 9-11

1.Krippe Lita Mertens ca. 1950-55
2.Krippe Ursula Habscheid ca. 1990
Milieukrippe aus Ton, Kranke, Arzt und Pfleger kommen zum Jesuskind; am 6.1. ist um 17 Uhr ein weihnachtliches Konzert an der Krippe

Joseph-Stelzmann-Str. 20, 50931 Köln | Tel. 0221 / 4784952

St. Joseph — BRAUNSFELD

24.12.-10.1. Di-Sa 10-17, So 11.30-17

T. Richter, G. Eglseder, H.Richter (Pfarrangehörige) 1984-87
Rupfenpuppen

Braunstraße, 50933 Köln | Tel. 0221 / 4911444

St. Karl Borromäus — SÜLZ

26.12.-2.2. tägl. 15-17

Lita Mertens / Wilhelm Tophinke 1945

Zülpicher Straße, 50937 Köln | Tel. 0221 / 414145 | www.nikab.de

St. Laurentius — LINDENTHAL

6.12.-17.1. Mo-Sa nach Vereinbarung, So 9-11

„Clever-Krippe" erworben 1962 in Kevelaer bekleidete Gliederfiguren, bemaltes Holz, 2 symbolische Motive in der Gestaltung: Zelt als Krippengebäude, Bepflanzung mit Getreideähren (Eucharistie)

An St. Laurentius 1, 50931 Köln | Tel. 0221 / 407912 | www.stephan-laurentius.de

St. Marien — WEIDEN

24.12.-11.1. Do 8.30-10, So 18-19.30

Goethestraße, 50858 Köln | Tel. 02234 / 77627

St. Nikolaus — SÜLZ

26.12.-2.2. tägl. 15-18

Lita Mertens 1950

Nikolausplatz 17, 50937 Köln | Tel. 0221 / 414145 | www.nikab.de

St. Pankratius — JUNKERSDORF

24.12.-24.1. tägl. 9-17 (Sa -19)

Lita Mertens ca. 1940 Heimatkrippe, Hintergrund 2007, das Stallgeschehen findet in einer Toreinfahrt statt

Am Weidenpesch 23, 50858 Köln | Tel. 0221 / 486976

St. Stephan — LINDENTHAL

24.12.-14.1. nach Vereinbarung

bekleidete Gliederpuppen, 1951 bemalt von Resi Paffenholz

Bachemer Str. 104a, 50931 Köln | Tel. 0221 / 407912 | www.stephan-laurentius.de

St. Severin — LÖVENICH

29.11.-ca. 10.1. zu den Gottesdiensten, bis 6.1. tgl. 15-17

Kirchgasse 3, 50859 | Tel. 02234 / 75478 | www.st-severin-loevenich.de

St. Vitalis — MÜNGERSDORF

29.11.-2.2. Mo-Sa 9-17 (Di ab 10), So 13-17

Die 1967 von der Werkstatt Wehling in Kevelaer geschaffenen bekleideten Gliederfiguren aus Holz stehen in einer großzügigen Bühnenkrippe, die ab 1982 von Pfarrangehörigen gestaltet wurde. Das Weihnachtsgeschehen ist verlegt worden in die maßstabsgetreu nachgebaute historische Umgebung der Kirche. 7 verschiedene Szenen.

Wendelinstraße 52, 50933 Köln | Tel. 0221 / 4911868

STADTBEZIRK EHRENFELD

St. Anna — EHRENFELD

24.12.-24.1. nur zu den Gottesdienstzeiten

Schadowstr. 47, 50823 Köln | Tel. 0221 / 555124 | www.st-peter-koeln-ehrenfeld.de

St. Barbara — NEUEHRENFELD

29.11.-24.1. Di 18.30-19, Sa 17.15-18

Bilderwechsel am 24.12., 5.1. und 17.1.

Rothenkruger Str. 2, 50825 Köln | Tel. 0221 / 555126 | www.st-peter-koeln-ehrenfeld.de

Hl. Dreikönigen — BICKENDORF

26.12.-10.1. 30 Min. vor und nach den Gottesdiensten (Mo und Fr 19.30, So 9.45)

Weißdornweg, 50827 Köln | Tel. 0221 / 9565200

St. Joseph — EHRENFELD

25.12.-2.2. Mo-Fr 9-17, So 12-17

Lita Mertens Bach-und Brunnenanlage und Wasserfall

Venloer Str. 286, 50823 Köln | Tel. 0221 / 951790

St. Konrad — VOGELSANG

24.12.-18.1. Mo-Fr (außer Do) 9-14 und nach Absprache Tel. 0221 / 504179

Bilderwechsel am 6. Januar

Vogelsanger Markt, 50829 Köln | Tel. 0221 / 582381 | www.st-konrad-koeln.de

St. Mechtern — EHRENFELD

25.12.-2.2. Mo-Fr 9-17, Sa 9-16.30, So 11-17

Gliederfiguren aus Kevelaer, große aufwändige Krippenlandschaft

Mechternstr. 2, 50823 Köln | Tel. 0221 / 951790

St. Peter — EHRENFELD

29.11.-14.1. 15 Min. vor und nach den Gottesdiensten (Mi 19.00, So 11.30)

Simarplatz 7, 50825 Köln | Tel. 0221 / 551420

St. Rochus — BICKENDORF

26.12.-10.1. 30 Min. vor und nach den Gottesdiensten (Do 19, So 8 und 11.15)

Rochusstr. 100, 50827 Köln | Tel. 0221 / 9565200

St. Viktor — VOGELSANG

24.12.-18.1. nach Absprache mit Küsterin Tel. 0221 / 504179

Hans Klücker aus Oberammergau ab 1985 Milieukrippe aus der Vogelsanger Entstehungszeit

Goldammerweg 40, 50829 Köln | Tel. 0221 / 582381 | www.st-konrad-koeln.de

STADTBEZIRK NIPPES

St. Bonifatius — NIPPES

25.12.-10.1. tägl. 15.30-17.30

In der 1913/14 errichteten Kirche ist eine Ende der 20er Jahre entstandene monumentale Krippe aus Gipsfiguren erhalten geblieben.

Gneisenaustraße, 50733 Köln | Tel. 0221 / 766700

St. Clemens — NIEHL

27.12.-5.1. tägl. (außer 31.12. und 1.1.) 15-17

Friedrich-Karl-Str. 222, 50735 Köln | Tel. 0221 / 713182 | www.kirche-koeln-niehl.de

St. Dionysius — LONGERICH

24.12.-11.1. Mi und Fr 10-12, Sa 16.15-17

Longericher Hauptstr. 62a, 50739 Köln | Tel. 0221 / 5991859 | www.pvlongerich-lindweiler.de

St. Heinrich und Kunigund
NIPPES

24.12.-2.2. Mo-Sa 9-19, So 10-19

Schillplatz, 50733 Köln | Tel. 0221 / 16853017

St. Hildegard in der Au
NIPPES

25.12.-6.1. tägl. 15-17, am 25.,26.,27.12. auch 10-12

Neapolitanische Krippenfiguren des Rokoko, Figuren Mitte 18.Jh., Krippe in der Zusammenstellung seit 1963

Corrensstraße, 50733 Köln | Tel. 0221 / 763313 | www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de

St. Joseph
NIPPES

29.11.-ca. 10.1. Di und Do 9.30-11 und 16-18.30, Sa 16.15-17

Josephskirchplatz 1, 50733 Köln | Tel. 0221 / 733233 | www.kirche-im-veedel.de

St. Katharina
NIEHL

27.12.-5.1. tägl. (außer 31.12. und 1.1.) 15-17

Sebastianstr. 115, 50735 Köln | Tel. 0221 / 713182 | www.kirche-koeln-niehl.de

St. Marien
NIPPES

24.12.-2.2. Mo-Sa 9-19, So 10-19

Turmstraße, 50733 Köln | Tel. 0221 / 16853017

Marienkirche Schmerzhafte Mutter
LINDWEILER

24.12.-11.1. Di 10-12, So 10-11

Marienberger Weg 30, 50739 Köln | Tel. 0221 / 5991859 | www.pvlongerich-lindweiler.de

St. Monika
BILDERSTÖCKCHEN

24.12.-11.1. Mi 9-10.30 16-18 19-19.30, So 17.30-18 19-19.30 und nach Vereinbarung

Werkstatt Gregor Lerchen 1970er Jahre Keramikfiguren aus Höhr-Grenzhausen, grauer, blauer, weißer und brauner Ton, Krippe schlicht und mit Naturmaterial dekoriert

Ludwigsburger Str. 9, 50739 Köln | Tel. 0221 / 5601273 | www.kirche-im-veedel.de

STADTBEZIRK CHORWEILER

St. Amandus
RHEINKASSEL

25.12.-6.1. Sa 18.30-19.30

Amandusstr. 2, 50769 Köln | Tel. 0221 / 782322 und 7087220 | www.pfarrverband-awb.de

St. Brictius
MERKENICH

24.12.-2.2. Mo-Sa 9-17.30 bis zum Gitter im Vorraum, So vor und nach der Messe 9-11 anschl. bis 17.30 bis zum Gitter

H. Buchgschwenter aus Matrei am Brenner 1963

Brictiusstr. 22, 50769 Köln | Tel. 0221 / 705630

Christi Verklärung
HEIMERSDORF

24.12.-2.2. nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

Rosemarie Peter ca. 1979 Tonfiguren mit Bronze-Glasur, Vorbild für die Krippen in Groß St. Martin und auf dem Roncalliplatz, Thema „Weg“

Taborplatz 6, 50767 Köln | Tel. 0221 / 791630

St. Johann Baptist
THENHOVEN

29.11.-2.2. Mo-Fr 10-16, So 18-19

Baptiststr. 35, 50769 Köln | Tel. 0221 / 782371 | www.pfarrverband-awb.de

Sel. Papst Johannes XXIII. — CHORWEILER

24.12.-2.2. Sa 17.30-20, So 9.30-11.30

Pariser Platz, 50765 Köln | Tel. 0221 / 7008505 | www.st-johannes-chorweiler.de

St. Marien — FÜHLINGEN

29.11.-Januar Mi 9-10, So 9.30-10.30

Neusser Landstr. 80, 50769 Köln | Tel. 0221 / 782322 | www.pfarrverband-awb.de

St. Pankratius — WORRINGEN

Advent-Januar Mo-Fr 9-17

St. Tönnis Str. 33, 50769 Köln | Tel. 0221 / 782322 | www.pfarrverband-awb.de

STADTBEZIRK PORZ

St. Aegidius — WAHN

24.12.-10.1. Mo-Fr 14.30-17.30, Sa 10.45-12, 14.30-17.30, So 10.45-11.15, 14.30-17.30

Zu den älteren Figuren der Hl. Familie, Maria in süddeutscher Tracht und Josef in der Tracht eines fahrenden Zimmermanns, wurde 1963 vor einem Prospekt des Bühnenmalers Karl Müller eine Krippe aufgebaut mit Figuren von Heinrich Müller, die bis auf die Hl. Drei Könige alle Gestalten aus dem Hänneschentheater darstellen.

Frankfurter Str. 177, 51147 Köln | Tel. 02203 / 64153

St. Bartholomäus — URBACH

25.12.-6.1. tägl. 15-17

Frankfurter Str. 522, 51145 Köln | Tel. 02203 / 1015012

Christus König — WAHNHEIDE

24.12.-10.1. Mi 17.45-18.30, So 9.15-9.45 und 10.45-11.15

Tonfiguren geschaffen von der Kath. Frauengemeinschaft Christus König etwa 1970 Thema „Wendezeiten – Zeitenwende“

Sportplatzstr. 7, 51147 Köln | Tel. 02203 / 63977

St. Clemens — LANGEL

24.12.-10.1. Sa und So 14-17

Westerwald-Ankleidekrippe, Kopf, Hände und Füße sowie alle Tiere aus Lindenholz handgeschnitzt

Lülsdorfer Straße 114, 51143 Köln | Tel. 02203 / 82559 | www.porzer-rheinkirchen.de

Hl. Dreifaltigkeit — POLL

24.12.-ca. 15.1. nach Absprache mit dem Pfarrbüro

Am Altenberger Kreuz 16, 51105 Köln | Tel. 0221 / 8303147 oder 0221 / 8307210 | www.kidepo.de

St. Fronleichnam — PORZ

Mitte Dez.-Mitte Jan. Di und Fr 9-20, Mi und So 9-16

Bonner Str. 1, 51145 Köln | Tel. 02203 / 33859

St. Josef — PORZ

24.12.-2.2. zu den Gottesdienstzeiten und nach Vereinbarung

Bahnhofstr. 20, 51143 Köln | Tel. 02203 / 52484 | www.porzer-rheinkirchen.de

St. Joseph — POLL

24.12.-ca. 15.1. nach Absprache mit dem Pfarrbüro

Kirchplatz, 51105 Köln | Tel. 0221 / 8307210 | www.kidepo.de

St. Mariae Geburt — ZÜNDORF

24.12.-17.1. Mi, Fr 17.30-18.30, Sa 15-17 und 18-18.30, So 10.15-11.15 und 12.15-12.45

Hauptstr. 143, 51143 Köln | Tel. 02203 / 82261

St. Mariä Himmelfahrt — GRENGEL

24.12.-8.1. 1.und 2. Weihnachtstag 15-16

Friedensstr. 33, 51147 Köln | Tel. 02203 / 22136

St. Margaretha LIBUR

24.12.-10.1. nach Vereinbarung unter Tel. 02203 / 64634

Tiroler Künstler 1913 Figuren im Nazarener-Stil, älteste erhaltene Holzfigurenkrippe mit Stall in Köln

Pastor-Huthmacher-Str. 7, 51147 Köln | Tel. 02203 / 696742

St. Maximilian Kolbe EIL

Mitte Dez.-Mitte Jan. Mi 17.30-19.30, So 9.30-11.30

Kevelaer ca. 1978 – 2009 Thema „In der Stille der Natur...“, Krippe wird bis Heilig Abend ständig erweitert

Theodor-Heuss-Str. 3-5, 51149 Köln | Tel. 02203 / 33859

St. Michael EIL

13.12.-17.1. Di-Fr 8-18, Sa 8-19, So 10-18

Ursula Martens 1960-2009 orientalische Krippe, prächtige neue Figuren (Elefant, Kamel), Krippe erweitert sich von Woche zu Woche

Bergerstr. 170, 51145 Köln | Tel. 02203 / 34410

STADTBEZIRK KALK

St. Adelheid NEUBRÜCK

24.12.-6.1. nur während der Messzeiten

Leonhard Welkens 1989 lebensgroße, bewegliche Figuren, aufgestellt zwischen Tabernakel und Kreuz als Zeichen zwischen Tod und Auferstehung, Thema

An St. Adelheid 5, 51109 Köln | Tel. 0221 / 892103

St. Cornelius HEUMAR

5.12.-10.1. nur nach Vereinbarung

Lita Mertens Bilder wechseln am 23.12. und 6.1.

Eiler Str. 100, 51107 Köln | Tel. 0221 / 865962 | www.kath-kirchen-rath-heumar.de

St. Elisabeth VINGST

24.12.-24.1. vor und nach den Messen

ca. 1950

Höhenberger Str. 15, 51103 Köln | Tel. 0221 / 872176

St. Engelbert GREMBERG

24.12.-22.1. Do 9.30-12, So 10-12

Gremberger Str. 34, 51105 Köln | Tel. 0221 / 834160

St. Gereon MERHEIM

25.12.-Mitte Januar Fr 8.1. und 15.1. 8.45-11, So 1.1., 3.1.,10.1. 15-17

Von-Eltz-Platz, 51109 Köln | Tel. 0221 / 692739 | www.st-gereon-merheim.de

St. Hubertus BRÜCK

24.12.-31.1. Mo-Sa 10-18, So 13-18

Olpener Str. 954, 51109 Köln | Tel. 0221 / 843077 | www.st-hubertus-koeln-brueck.de

St. Marien HUMBOLDT

24.12.-22.1. Sa vor und nach der Messe um 17 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Seligenthaler Str./ Ecke Lohmarer Str., 51105 Köln | Tel. 0221 / 834160

St. Theodor VINGST

24.12.-31.1. vor und nach den Messen

Hans Klucker, Oberammergau ca. 1970

Burgstr. 42, 51103 Köln | Tel. 0221 / 872176

STADTBEZIRK MÜLHEIM

St. Antonius MÜLHEIM

24.12.-Ende Januar nach Absprache

Tiefentalstraße, 51063 Köln | Tel. 0221 / 6470853

St. Bruder Klaus
MÜLHEIM

24.12.-30.1. Mo-Fr 10-16, So 11-16

Bruder-Klaus-Platz 3, 51063 Köln | Tel. 0221 / 643997 | www.perpetua.de

St. Clemens
MÜLHEIM

24.12.-24.1. nur zu den Messzeiten oder nach tel. Anmeldung

Lita Mertens

Mülheimer Ufer 3, 51063 Köln | Tel. 0163 / 2854102 (Frau Buchs)

St. Elisabeth
MÜLHEIM

24.12.-24.1. nur zu den Messzeiten oder nach tel. Anmeldung

Elisabeth-Breuer-Straße, 51063 Köln | Tel. 0163 / 2854102 (Frau Buchs)

Herz Jesu
MÜLHEIM

29.11.-24.1. im Advent nur zur hl. Messe, in der Weihnachtszeit Di 17-18, So 15-16 oder nach tel. Anmeldung

Figuren aus Kevelaer wöchentlicher Bildwechsel

Danzierstraße, 51063 Köln | Tel. 0163 / 2854102 (Frau Buchs)

St. Hubertus
FLITTARD

24.12.-10.1. nur nach den Hl. Messen

Ursula Lita Tittelbach (Enkelin von Lita Mertens) bewegliche geschnitzte Figuren

Führungen nur nach Anmeldung Hubertusstr. 3, 51081 Köln | Tel. 0221 / 663704

St. Johannes Evangelist
STAMMHEIM

24.12.-2.2. tägl. 9-17

Ricarda-Huch-Str.1, 51061 Köln | Tel. 0221 / 662561 | www.perpetua.de

St. Joseph
DELLBRÜCK

8.12.-2.2. Mo-Fr 8-18, Sa 9-18, So 8.30-17

jeweils im Dezember und im Januar 3 Bilderwechsel

Thurner Str. / Ecke Dellbrücker Hauptstr., 51069 Köln | Tel. 0221 / 688779 | www.kath-dellbrueck.de

St. Joseph
DÜNNWALD

29.11.-13.1. bis 30.12 Sa 15-20.30, ab 3.1. So 10-12

Von-Diergardt-Str. 40, 51069 Köln | Tel. 0221 / 601354

Liebfrauen
MÜLHEIM

24.12.-24.1. nur zu den Messzeiten oder nach tel. Anmeldung

Lita Mertens

Regentenstraße, 51063 Köln | Tel. 0163 / 2854102 (Frau Buchs)

St. Mariä Geburt
STAMMHEIM

24.12.-2.2. tägl. 9-17

Stammheimer Str. 65, 51061 Köln | Tel. 0221 / 662561 | www.perpetua.de

St. Mariä Himmelfahrt
HOLWEIDE

24.12.-2.2. Mo-Fr 10-13 und 15-18, Sa 9-18, So 11.30-19

Schnellweider Str. 4, 51067 Köln | Tel. 0221 / 632549 | www.holweider-kirchen.de

St. Nikolaus
DÜNNWALD

18.12.-15.1. Di 14-16, Fr 9-10.30, So (bis 31.12.) 10-12, Sa (ab 1.1.) 18-20

Männerrunde / Herr Habers

Prämonstratenserstraße 55, 51069 Köln | Tel. 0221 / 601871

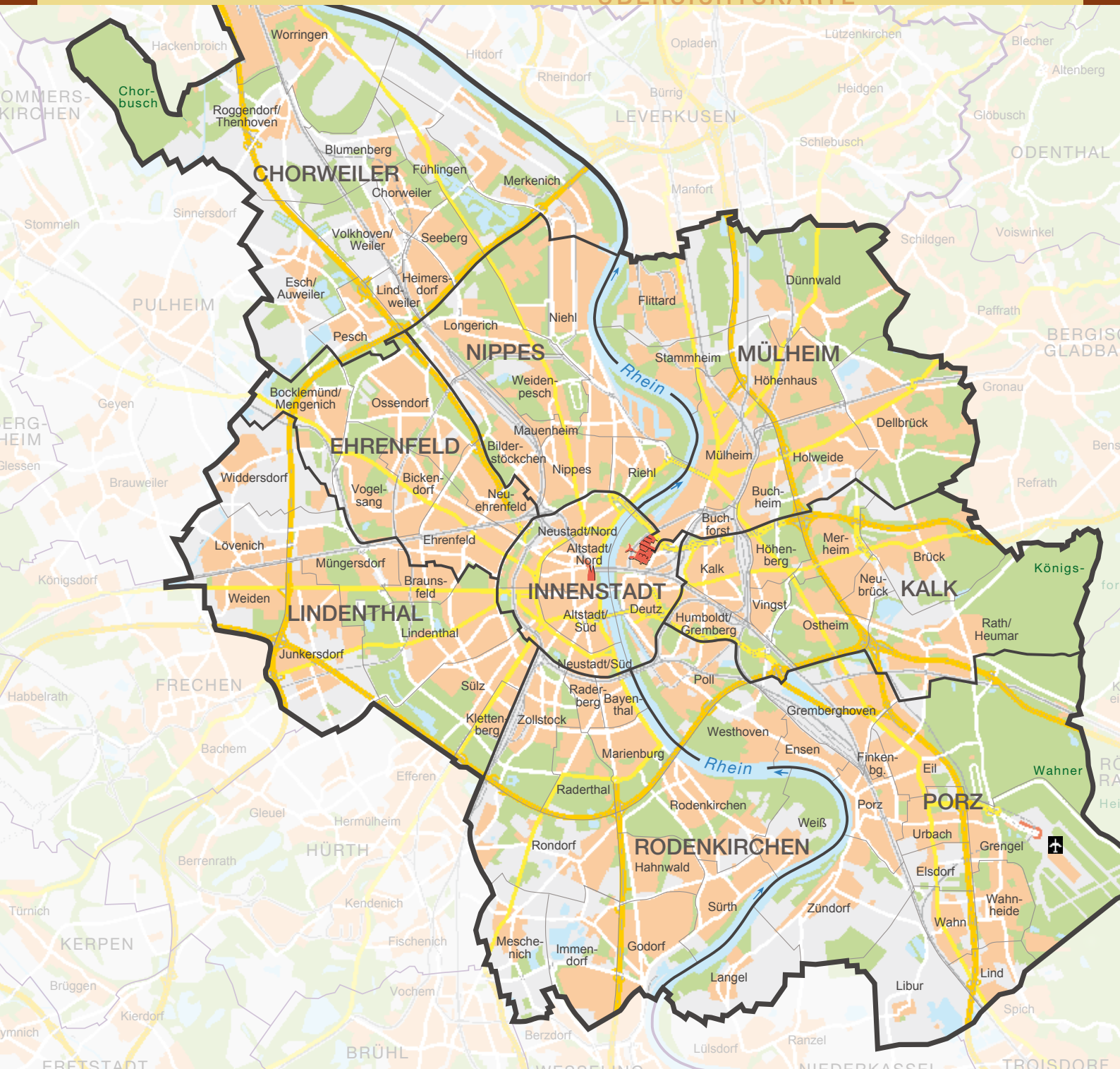
St. Pius X.
FLITTARD

20.12.-2.2. Mo-Fr vor und nach den hl. Messen, Sa 17-18.30, So 11-12.30

René-Bohn-Str. 1, 51061 Köln | Tel. 0221 / 662381

Zur Hl. Familie
HÖHENHAUS

29.11.-15.1. jederzeit von außen einsehbar

„Aktion Mensch" Am Rosenmaar 1, 51061 Köln | Tel. 0221 / 602016 | www.zur-heiligen-familie.de

ÜBERSICHTSKARTE